



Harun Farocki Institut

Harun Farocki Institut Newsletter Juli 2022

Liebe Freundinnen und Freunde,

während des gesamten Monats Juli präsentiert das HaFI die neuesten Arbeiten von **Cathy Lee Crane** – anlässlich ihrer vom Goethe-Institut unterstützten **Harun Farocki Residency** in Berlin. Sie zeichnen ihre fortlaufenden Recherchen über die US-mexikanischen Grenzräume nach. [Vom 15. bis 24. Juli](#) zeigen wir eine Fassung der plattformübergreifenden hybriden Filmreihe **DRAWING THE LINE** als 14-Kanal-Installation in einem unabhängigen Projektraum in Berlin-Wedding. Darüber hinaus werden Cranes Film **CROSSING COLUMBUS** (2020) und ihr Kurzfilm **ON THE LINE** (2010) [am 27. Juli](#) im Kino Arsenal gezeigt, sowie ihr Kurzfilm **TERRESTRIAL SEA** (2022) im Rahmen des kollektiven **Filmprogramms (X)-trACTION** [am 29. Juli](#). Kurze Filmclips, die von der Berliner Community eingereicht werden, sind ebenfalls Teil dieses Programms. [Hier](#) geht es weiter zum **Open Call** und [hier](#) zum **(X)-trACTION-Manifest**.

Im Rahmen von **Taught to Travel**, einem vom Künstler und Kurator **Moad Musbahi** mit **Tom Holert** und dem **Harun Farocki Institut** initiierten Projekt, werden in Zusammenarbeit mit der **Raw Material Company** in Dakar **15 Kurzfilmprojekte aus dem Senegal** produziert, die sich mit **Mobilität und Lernen** beschäftigen. Für den Herbst ist eine Veranstaltung bei Raw Material Company geplant. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Die Ausgabe **Rosa Mercedes 04: Coincidences in Prepositions** wächst weiter – zwei neue Artikel sind nun online verfügbar. In **Retraditionalization in Decolonization: The Indigenous Indonesian Manager** erörtert **Farabi Fakhri** die Entstehung des Managerialismus im dekolonisierenden Indonesien. In ihrem Essay **The Diabolic Dicter** fragt **Soyoung Soon** nach unserem Verhältnis zum Sprechen und zur Sprache. Für diejenigen, die zwischen Dezember 2021 und März 2022 nicht an der einen oder anderen Zoom-Veranstaltung von **All the Missing Limbs of a Pre/osition** dabei sein konnten, haben wir jetzt die Video-Dokumentationen von der Folgen **#1 & 2**, **#3**, **#4** und **#5** auf unserer Website gepostet.

In der aktuellen Online-Rubrik **Schaufenster** veröffentlichen wir den Kurzttext **Neuer Sachverstand**, der die von der Zeitschrift *Stadtkino* präsentierte Reihe der "Live-Analysen" von Harun Farocki und Maren Grimm von Filmvorführungen in Wien im Jahr 2009 ankündigt

ankündigung.

Neben der Textreihe **After Extractivism** veranstaltet unsere Kooperationspartnerin, die **Berliner Gazette**, vom **13. bis 15. Oktober 2022** im Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin eine gleichnamige **Konferenz**, auf der in **fünf Workshops** nach Auswegen aus der aktuellen ökologisch-ökonomischen Krise gesucht wird. Mehr Information zum Programm und Anmeldung [hier](#).

Wir freuen uns auf Eure Besuche bei einer der angekündigten Veranstaltungen!

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind, abhängig von den aktuellen und lokalen COVID-19-Richtlinien.

1. Harun Farocki Residency: Ausstellung von Cathy Lee Crane in Berlin-Wedding

DRAWING THE LINE erforscht die Geschichte der westlichen Grenze zwischen den Vereinigten Staaten von Mexiko und den Vereinigten Staaten von Amerika. In seinen zahlreichen Fassungen (hier ein 14-Kanal-Projekt in Arbeit) setzt sich das Projekt mit dem Erbe der US/Mexiko-Grenzvermessungskommission (1850-1853) auseinander, die sich bemühte, diese Linie im Wüstenboden zu markieren. Das Projekt bewegt sich entlang der Grenzlinie, die westlich von El Paso bis zum Pazifik verläuft, und entwickelt seine Geschichten durch Inszenierung, Interviews, dokumentarische Beobachtungen, akustische Aufzeichnungen und das Archiv in Zusammenarbeit mit denjenigen, die im Schatten der willkürlichen Linie der Kommission leben. Mehr Information über die Arbeit [hier](#).

Opening: 15. Juli, ab 18:00 Uhr

Sa 16. & So 17. Juli

Fr 22., Sa 23., So 24. Juli

Von 14.00 bis 21.00 Uhr und außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage:

info@harun-farocki-institut.org

Ort: Gerichtstraße 45, Hinterhof

13347 Berlin

Freier Eintritt

2. Harun Farocki Residency: Filme von Cathy Lee Crane im Kino Arsenal

CROSSING COLUMBUS – der in Berlin seine internationale Premiere haben wird – und der Vorfilm **ON THE LINE** sind weit voneinander entfernte, aber miteinander kommunizierende Arbeiten, die das Überschreiten jener Grenzen erforschen, die das mexikanische Territorium markieren. In **CROSSING COLUMBUS** wird die Grenzstadt Columbus in New Mexico von der Historie heimgesucht, wenn Reiter*innen auf Pferden nach Norden reiten, um dem Überfall von Pancho Villa im Jahr 1916 zu gedenken. In diesem Jahr überbringt der Enkel Villas die Totenmaske seines Großvaters als Symbol der binationalen Freundschaft. Beide Filme sind Teil der langjährigen Zusammenarbeit von Crane mit der Komponistin Beth Custer und dem Sounddesigner Jeremiah Moore. Mehr über das Programm [hier](#).

On the Line

R.: Cathy Lee Crane, USA, 2010, Digital file, OF, 4 Min.

Crossing Columbus

R.: Cathy Lee Crane, USA, 2020, Digital file, OF, 78 Min.

Mi 27. Juli, um 20:00 Uhr

Zu Gast: Cathy Lee Crane im Gespräch mit Rebekah Rutkoff (Autorin)

Ort: [Kino Arsenal 1](#)

[Zur Eintrittskarte](#)

3. Harun Farocki Residency: (X)-trACTION im Kino Arsenal

Hinter dem 2021 gegründeten Kollektiv **(X)-trACTION** stehen fünf Medienkünstler*innen, darunter Cathy Lee Crane, die mit ihrem Programm von kurzen poetischen Dokumentarfilmen die Geschichte des US-amerikanischen Westens erkunden. In ihren neuesten Arbeiten reflektieren sie (und vielleicht sogar zerstören) das Konzept der „Extraktion“. Indem sie die technischen und alltagssprachlichen Verwendungen des Begriffs untersuchen, befassen sie sich auch damit, wie sie selbst als Künstler*innen, Bilder, Ideen und Geschichten aus ihren menschlichen und geografischen Subjekten extrahieren. Ein Meta-Mash-up-Depot, das sich um unser Klima, unsere Arbeiter*innen, unsere Geschichte und unsere Zukunft sorgt – die Schönheit und das Versagen. Mehr über das Programm [hier](#).

Für das Arsenal-Screening in Berlin lädt das Kollektiv lokale Gemeinschaften ein, Beobachtungen von Räumen aus dem täglichen Leben beizusteuern, in denen sich "Plünderung oder Zuflucht" offenbaren. Zum **Open Call** [hier](#).

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Harun Farocki Institut und dem Projekt **After Extractivism** der *Berliner Gazette* hat (X)-trACTION ein **Manifest** verfasst, das [hier](#) auf der Website des Medienpartners *NON* verfügbar ist.

Die Filme

The Smoke Rides on the Wind

R.: Erin Wilkerson, USA, 2021, Digital file, OF, 13 Min.

The Loyalty League

R.: Laurie McKenna, USA, 2020, Digital file, OF, 4 Min.

100 Partially Obscured Views / 100 Vistas Parcialmente Oscurecidas

R.: Nicole Antebi, USA, 2022, Digital file, OF, 21 Min.

terrestrial sea

R.: Cathy Lee Crane, USA, 2022, Digital file, OF, 14 Min.

Ancient Sunshine

R.: Jason Livingston, USA 2020, Digital file, OF, 19 Min.

Aggregate

R.: Laurie McKenna, USA, 2022, Digital file, OF, 5 Min.

Fr 29. Juli um 20:00 Uhr

Zu Gast: Cathy Lee Crane sowie weitere Regisseur*innen (per Video)

Ort: [Kino Arsenal 1](#)

[Zur Eintrittskarte](#)

4. Gruppenausstellungen

Vom 18.06–18.09. 2022: *Gefängnisbilder in grenzgänger*innen* (Kuratorin: Katja Stecher), Kunstverein Schattendorf, Deutschland

Bis zum 17.07. 2022: *The Silver and the Cross in ReVisión: Art in the Americas* (Kuratoren: From Frederick und Jan Mayer), Denver Art Museum, USA

Bis zum 17.07. 2022: *The Silver and the Cross in Potosí-Prinzip. Archive* (Kurator*innen: Alice Creischer, Andreas Siekmann) Akademie der Künste der Welt, Köln

Bis zum 24.07. 2022: *Deep Play in Beneath the skin, Between the Machines* (Kurator: Fu Liaoliao), HOW Art Museum, Shanghai, China

Bis zum 14.08. 2022: *War at a Distance in Feedback #6: Marshall McLuhan and the Arts* (Kurator: Baruch Gottlieb), Fonderie Darling, Montreal, Kanada

Bis zum 28.08. 2022: *Workers Leaving their Workplace* (from the project *Labour in a Single Shot*) in *Body & Cosmos: The Art of Living Together* (Kurator: Dong Bingfeng), Xie Zilong Photography Museum, Changsha City, China

Bis 28.08 2022: *Serious Games I, II, IV, in Emplotment* (Kuratorin: Fruzsina Feigl), Ludwig Museum, Budapest, Ungarn

Bis zum 27.10. 2022: *Comparison via a Third in Le tour de jour en quatre-vingts mondes* (Kuratorin: Sandra Patron) CAPC, Bordeaux, Frankreich

Bis zum 10.12. 2022: *Serious Games I – IV in Fifteenth-Anniversary Exhibition on Gaming and Art* (Kurator: Hans Ulrich Obrist), Julia Stoschek Collection, Düsseldorf

Bis zum 15.01. 2023: *The Creators of the Shopping Malls* (Kuratoren: Fredi Fischli, Niels Olsen) in *Retail Apocalypse*, Canadian Center for Architecture (CCA), Montreal, Kanada

* Credits

Die Harun Farocki Residency mit Cathy Lee Crane wird vom Goethe-Institut gefördert.

Rosa Mercedes 04 und das Publikationsprogramm *Coincidences in Prepositions* werden in Zusammenarbeit mit dem Philippine Contemporary Art Network (PCAN) und dem UP Vargas Museum realisiert. Gefördert durch den Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts.

Taught to Travel wird in Zusammenarbeit mit Raw Material Company realisiert. Andere Partner sind Women on Aeroplanes, Berlin; Behna el Waket, Alexandria; und The Arab Image Foundation, Beirut. Gefördert durch den Projektfonds Bildende Kunst des Goethe-Instituts.

[Vom Newsletter abmelden](#)